

Begegnung mit Religionen

Kivinan-Schüler sind zu Gast in Hannover

Zeven. Rund 100 Schüler aus Zeven und der Umgebung führen kürzlich nach Hannover, um dort das Haus der Religionen, die liberale jüdische Gemeinde und die islamische Gemeinde der Masjid-el-Ummah Moschee zu besuchen.

Diese Fahrt ermöglichte den Schülerinnen und Schülern des elften Jahrgangs des Kivinan Bildungszentrums und der IGS Zeven erste Einblicke in das jeweilige Gemeindeleben.

Die Begegnungen mit Rabbi und Imam begeisterten sowohl Schülerschaft als auch die Unterrichtenden. Die Gastfreundschaft beider Gemeinden sowie die Möglichkeit, diese Glaubensrichtungen zu erkunden, wurde gerne angenommen und hat, so die Rückmeldung der Jugendlichen, bleibende Eindrücke hinterlassen.

Vorurteilen entgegengewirkt

Die anschließende Reflexion der Schulfahrt ergab, dass Vorurteilen entgegengewirkt wurde, Wissen vertieft und im Zuge der menschlichen Begegnung ein höheres Maß an Interesse hervorgerufen wurde.

Abgerundet wurde dieser Unterricht durch den Besuch im Haus der Religionen, das Zentrum für interreligiöse und interkulturelle Bildung in Hannover. Hier wurden in einer Ausstellung neun Religionen und Weltanschauungen als multimediale Darstellung betrachtet, angehört und betastet.

Diese, in einer ehemaligen Kirche errichtete Dauerausstellung, wurde im vergangenen Jahr eröffnet. „Manchmal muss man sich auf den Weg der Begegnung und Betrachtung machen, um den Dimensionen des Lernens und Lebens gerecht zu werden“, meint Lehrerin Ruth Schulze-Gerleve. (pm/js)